



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER: ÜBER 26,7 MILLIONEN EURO FÜR GLASFASERANSCHLÜSSE IN GANZ BAYERN – Über 5.600 Adressen in 20 Kommunen, 3 Rathäuser und eine Grundschule profitieren von Bayerischer Gigabitförderung**

FÜRACKER: ÜBER 26,7 MILLIONEN EURO FÜR GLASFASERANSCHLÜSSE IN GANZ BAYERN – Über 5.600 Adressen in 20 Kommunen, 3 Rathäuser und eine Grundschule profitieren von Bayerischer Gigabitförderung

14. Juli 2023

„Unser bayerisches Ziel ist Gigabit bis in jedes Haus! Diesem Ziel kommen wir wieder mit einem großen Schritt näher! Eine moderne digitale Infrastruktur ist das Tor zur Welt unserer Zeit und Grundpfeiler für gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land. Der Freistaat Bayern engagiert sich seit Jahren auf freiwilliger Basis massiv, um seinen Bürgerinnen und Bürgern bestmöglichen Zugang zu schnellem Internet zu ermöglichen. Dass Freistaat und Kommunen für dieses gemeinsame Ziel tatkräftig an einem Strang ziehen, zeigt das starke Engagement im Rahmen der Bayerischen Gigabitförderung. Mit insgesamt über 26,7 Millionen Euro Förderung für die digitale Zukunft werden heute die Anschlüsse von drei Rathäusern und einer Grundschule sowie private und gewerbliche Adressen in 20 Kommunen aus sechs Regierungsbezirken gefördert. Damit sollen bayernweit über 5.600 Adressen mit Glasfaser ausgebaut werden und 120 Schüler Zugang zu schnellem Internet erhalten“, freut sich Finanz- und Heimatminister Albert Füracker anlässlich des Bescheidversands an die Gemeinden.

Bayernweit konnten seit 2018 bereits über 3.800 Einrichtungen, davon 2.900 öffentliche Schulen, mit über 106 Millionen Euro gefördert werden. Mit dem bayerischen Förderprogramm „Glasfaser/WLAN-Richtlinie“ können alle öffentlichen Schulen im Freistaat direkt an leistungsstarke Glasfaser angebunden werden. 92 Prozent der öffentlichen Schulen sind bereits gigabitfähig versorgt.

Mit der Bayerischen Gigabitrichtlinie hat der Freistaat den Weg geebnet und kann als erste Region in der Europäischen Union den Glasfaserausbau auch dort fördern, wo bereits ein Netzbetreiber mindestens 30 Mbit/s anbietet (sog. „graue Flecken“). Bislang sind über 1.350 Gemeinden in das Förderverfahren eingestiegen, Bayerns ambitioniertes Ziel lautet: Gigabit bayernweit bis 2025.

Im Zuge der bayerischen Breitbandförderung hat der Freistaat seit 2014 rund 2,3 Milliarden Euro investiert. Damit werden über 83.000 Kilometer Glasfaser in Bayern verlegt. Die Kommunen entscheiden im Rahmen ihrer kommunalen Planungshoheit über die Inanspruchnahme eines Förderverfahrens und den Umfang der Fördergebiete.

- [220-23 Stm – Tabellen Versand Breitband Förderbescheide](#) (PDF-Format, 150682 Byte)
- [Hinweise zum PDF-Format/Anzeigeprogramm](#)

